



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MAI 2009

Liebe Gemeindeglieder,

„Meine heilige Zeit, mein schöner großer Feiertag, wo ich näher als sonst bei Gott und allem Guten bin, dauert von Ostern bis Pfingsten. Da gehe ich gerne in die Kirche und erbaue mich, wenn auch die Predigt schlecht war, am Evangelium. Denn in dieser Jahreszeit, wo draußen alles blüht, haben wir auch die Blüte der ganzen Kirche und Religion in den Sonntags-evangelien.

Aber ebenso fromm und gerührt kann ich auch sein, wenn ich den ganzen Sonntagmorgen in Beiertheim im Hirschen im Grasgarten unter den Bäumen im Freien bei einem halben Schöpplein Roten und Butterbrot in der Sonntagsstille, unterbrochen von Glockengeläut und Bienensumsen, sitze und im Jean Paul lese.“

(Johann Peter Hebel, 1760-1826)

Für einen Geistlichen, zumal des ausgehenden 18. und anbrechenden 19. Jahrhunderts, ein „merkwürdig freies und kühnes Glaubensbekenntnis“ (Albrecht Goes). Und eine Anstiftung, selbst einmal den beschriebenen Spagat zwischen Kirche und Grasgarten zu versuchen. Beides liegt in der Regel, wie vieles Gute, nicht fern.

Oder mit den Worten von Hebels Zeitgenossen Johann Gottfried Seume:

„Alles würde besser gehen, wenn man mehr (zu Fuß) ginge“.

Herzlich. Ihr

Adelbert Schloz-Dürr



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche

03.05. - Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Pfarrer i.R. Reinhart Müller);
Heilige Taufe

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr)
zum Thema „Alle Vögel sind schon da“

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Landesopfer für Oekumene und Auslandsarbeit;
anschließend Kirchencafé

11:15 Uhr Matinee - Eröffnung der Ausstellung mit Werken von
Professor Klaus Arnold

10.05. - Kantate

Festlicher Gottesdienst (Schloz-Dürr) zum Händeljahr:
„Er weidet seine Schafe“ Sopran: Elisabeth Mayr, Andrea Denoix
Flügel: Siegfried Röbbelen, Adelbert Schloz-Dürr;
Heilige Taufe;

Opfer für unsere eigene Gemeinde

11:15 Uhr Musikalische Familienmatinee und Kirchenkonzert zum
Muttertag: „Von einem, der nicht nur das Largo komponierte“
Ausführende: Schülerinnen und Schüler der Musikpädagogin
Christina Rabsch-Dörr

17.05. Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Opfer für die Weltmission

21.05. - Christi Himmelfahrt

Gemeinsamer Gottesdienst in Ballendorf (Engelhardt / Wündisch);
mit dem Posaunenchor

11:15 Uhr Partnerschaftsfest im Gemeindehaus
(siehe auch gesonderten Hinweis);
Opfer für eigene Gemeinde

24.05. Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Opfer für die Bahnmissionsmission

31.05. - Pfingsten

Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heilige Taufe;
Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Landesopfer für aktuelle Notstände

01.06. Pfingstmontag 09:30 Uhr

Predigtgottesdienst im Münster (Gohl);
Opfer für unsere Kindergärten

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 03.05., 12:00 Uhr

Eritreisch, 24.05., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr

03.05. Englert 10.05. Köhler

17.05. Thumm-Reutter 24.05. Köhler

31.05. Thumm-Reutter

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

03.05. Englert 10.05. Handte

17.05. Thumm-Reutter 24.05. Köhler

31.05. Thumm-Reutter

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

12.05. Georgsgemeinde 26.05. Paulusgemeinde

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr

05.05. Paulusgemeinde 12.05. Georgsgemeinde

19.05. Paulusgemeinde 26.05. Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

05.05. Wengengemeinde 12.05. Paulusgemeinde

19.05. Wengengemeinde 26.05. Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr



AKTUELLES

Kommunen sagen Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen – auch Ulm?

Ein breites Bündnis von PRO ASYL, dem Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR), Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Menschenrechts- und Flüchtlings-Organisationen, fordern ein "Resettlement". Das heißt, dass Deutschland jedes Jahr ein Kontingent an Flüchtlingen aus den Erstzufluchtsstaaten aufnimmt und integriert.

Resettlement ist sicher kein Ersatz für Asyl: nach wie vor müssen Flüchtlinge das Recht haben, an europäischen Grenzen Schutz und Asyl zu finden. Aber Resettlement könnte ein deutliches Signal setzen! Gegen Ausgrenzung, Anfeindung und Abschottung gegenüber Flüchtlingen.

Wir könnten, wenn wir wollten, Raum und Hilfe anbieten. Auch in Ulm und um Ulm herum. Das möchte die **Save-me-Kampagne**. Sie bittet um mehr Aufnahmebereitschaft.

Ein Ziel der lokalen Save-Me-Kampagne ist, Patinnen und Paten und damit Botschafter der Kampagne und Partnerorganisationen und Einrichtungen auf der lokalen Ebene für diese Aufgabe zu finden. Solche, die Leinen spannen für Fremde in diese Gesellschaft hinein und die damit die Aufnahmebereitschaft fördern und fordern.

Der **Kirchengemeinderat** hat in seiner Sitzung vom 31. März 2009 einstimmig beschlossen, der **Save-me-Kampagne** beizutreten.

Nähere Informationen finden Sie unter www.save-me-ulm.de

Zu einem bunten **Mai-Abend** am **Mittwoch, 13. Mai 2009, ab 19:45 Uhr** mit Frühlingslieder-Raten und Singen, kleinen Snacks und fröhlichem Austausch laden wir herzlich ein ins Café Schorsch im Gemeindehaus von Sankt Georg. Kommt und seht und macht mit! Margret Wittmann-Müller vom **Hand in Hand**-Team.

Ausstellung Professor Klaus Arnold

Pauluskirche Ulm

Sonntag, 03. Mai bis Sonntag, 28. Juni 2009

In den Jahren 1966 bis 1970 gestaltete der Karlsruher Professor Klaus Arnold (geboren 1928 in Heidelberg) die 1910 erbaute Pauluskirche grundlegend um. Er schuf neue Fresken an der Altarwand. Die ursprünglich hellen, mit zurückhaltender Ornamentik versehenen Glasfenster wichen buntfarbigen Fenstern. Arnold orientierte sich dabei an der Kurvatur der Empore. Insgesamt folgte die Neugestaltung des Kirchenraumes der geänderten Funktion der Pauluskirche.

2008 erfuhr die Pauluskirche eine weitere Wandlung, auch in künstlerischer Hinsicht. Die Künstlerin Karin Lohas gestaltete eine Glaswand, die das Kirchenschiff zum Haupteingang abschließen kann und somit einen neuen Multifunktionsraum schafft. Während des Wettbewerbs zur künstlerischen Gestaltung der neuen Glaswand wurden Kontakte zu Professor Klaus Arnold geknüpft. Bei einem Besuch in Karlsruhe wurde er von den Pfarren Engelhardt und Schloz-Dürr über die Veränderungen informiert.

Bei diesen Gesprächen entstand die Idee, die Entwürfe Klaus Arnolds für die künstlerischen Arbeiten 1966 – 1970 in der Pauluskirche in einer Ausstellung zu zeigen. Diese Idee können wir nun umsetzen, und es wird wieder einmal eine wichtige Ausstellung in unserer Kirche zu sehen sein.

Nach Zustimmung des Künstlers wird die **Ausstellung** am **Sonntag, 03. Mai 2009** nach dem Gottesdienst in der Pauluskirche **eröffnet**.

Anzeigen

wieder **dazugehören**

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz. Ihr Anruf ist der erste Schritt.



iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeroete.de

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

0731 / 1538-300

Blaubeuren

07344 / 8447

Langenau

07345 / 9640-790

Partnerschaftsfest in Ballendorf - 20 Jahre Stadt-Land-Partnerschaft

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai 2009

Im Rahmen unserer Stadt-Land-Partnerschaft sind wir wieder nach Ballendorf eingeladen. Diese Einladung gebe ich an Sie weiter und freue mich, wenn Sie mitkommen. Wir bieten eine Busfahrt an. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.

Abfahrt des Busses: 09:15 Uhr Pauluskirche

Gottesdienst: 10:00 Uhr Martinskirche

daran anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Ballendorf; Programm auf dem Dorf

Rückfahrt des Busses: ca. 16:30 Uhr Martinskirche

Unsere Gastgeber geben sich große Mühe. Was uns als Programm auf dem Dorf erwartet, hat Herr Heinz Wannewetsch so aufgeschrieben:

„Wenn wir nach dem Gottesdienst gemeinsam Mittagessen und einen Kaffee zu uns nehmen, können wir anschließend zum Henneschen Hof laufen. Das ist ein schöner Spaziergang durchs Dorf mit Aussicht auf die Umgebung. Georg Henner bietet auf seinem Hof eine Besichtigung mit Führung an. Er ist Vorsitzender der Ortsgruppe des Milchviehzüchter-Verbandes. Auf seinem Hof sind deshalb Milchkühe zu sehen. Seine Kinder haben einige Stallhasen (Kaninchen?) auf einer Rasenfläche - wahrscheinlich werden auch einige Katzen und der Hund zu sehen sein. Herr Henner betreibt eine Solaranlage und ist Vorsitzender der Gemeinschafts-Dieseltankanlage. Die derzeitige Diskussion um grüne Gentechnik findet er wichtig und gut und könnte auch hierzu etwas sagen. Wenn Interesse besteht oder es als hilfreich angesehen wird, kann er sich vorstellen, dass bei ihm einige Biertischgarnituren aufgestellt werden, wo dann noch Gespräche geführt werden könnten.“

Ausgetreten? Wieder eintreten?!

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten, möchten aber möglichst kein Aufhebens machen? Wir ebnen Ihnen gerne den Weg. Die Kirche baut keine Hürden auf, sondern will Ihnen helfen, Ihrer inneren Überzeugung zu folgen. Wenn Sie ein Gespräch suchen, wenden Sie sich bitte an uns oder schreiben Sie uns:

Für die Evangelische Paulusgemeinde:

Pfarrer Rolf Engelhardt,
Ulm, Rosensteinweg 22

Fon: 0731 / 2 27 28

Mail: info@engelhardt-ulm.de

Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr,
Ulm, Stauferring 38

Fon: 0731 / 2 53 06

Für die Katholische Sankt Georgsgemeinde:

Pfarrer Thomas Keller
Ulm, Beethovenstr. 1

Fon: 0731 / 1 53 87 - 0

Vikar Reiner Stadlbauer

Ulm, Beethovenstraße 10

Fon: 0731 / 1 53 87 - 115

Mail: rstadlbauer@stadlbauer-partner.de



Zu den bemerkenswerten Gebäuden von Ballendorf gehört die Evangelische Pfarrkirche Sankt Martin.

Sie wird 1295 erstmals erwähnt und liegt auf dem Kirchberg im alten Ortskern, umgeben von Friedhof und teilweise hohen Mauern (ehemalige Wehranlage). Bei den Innenrenovierungen wurden an der Nordwand über dem Emporenbogen Wandmalereien freigelegt, die aus der Mitte des 14. Jahrhunderts stammen.

Hinter Glas in der Ballendorfer Kirche ist heute noch ein Kränzlein mit dünnen Ähren des Dinkelgetreides, welche eine Erinnerung an die schlechte Ernte von 1817 bildet. Zur Ausstattung des schlichten Kirchenraumes gehören ein Taufbecken von 1711, eine Kanzel des späten 17. Jahrhunderts sowie über dem neuen Altar ein eindrucksvolles Kreuzifix, das aus der Zeit um 1700 stammt.

Anzeigen

Bauen ist Leben.



Baustoffgruppe SCHWENK

SCHWENK Zement KG

Hindenburgring 15 · 89077 Ulm

Tel.: (07 31) 93 41-0

Fax: (07 31) 93 41-4 16

Internet: www.schwenk.de

E-Mail: info@schwenk-servicecenter.de

 **SCHWENK**

Baustoffe fürs Leben

Anzeige

grafikdesign für die paulusgemeinde



georg nickel, dipl. grafikdesigner



01577 53 66 983

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung

Lösungen für Medien. Im Internet. Auf Papier. www.FrankBarth.de
Zielgruppenorientiert. Telefon 0731/6025262



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

† Bestattet wurden:

- 19.03.** Helmut Nusser, 76 Jahre, Friedenstraße 14
26.03. Mathilde Lukschanderl, geb. Lutz, 77 Jahre,
 Eberhardtstraße 79
01.04. Gisela Herlinger, geb. Petersen, 90 Jahre,
 Friedrichsaustraße 4
03.04. Hans Noeth, 83 Jahre, Elbestraße 4, Neu-Ulm
06.04. Irene Flamme, geb. Perkuhn, 77 Jahre,
 Eberhardtstraße 43
07.04. Hans Aicham, 95 Jahre, Eberhardtstraße 91
17.04. Hartmut Dunkel, 71 Jahre, Albecker Steige 80
20.04. Gerhard Leibing, 74 Jahre, Michelsbergstraße 12

OEKOMENISCHES FRÜHSTÜCK

Samstag, 16. Mai 2009, 09:00 Uhr,
 Pauluskirche, Gemeinderaum

„In Würde leben bis zuletzt“

Zur Hospizbewegung im
 Allgemeinen und zur Entwicklung  hospiz ulm
 der Hospizarbeit in Ulm

An diesem Vormittag wird Frau Claudia Schumann zu uns kommen. Sie ist Geschäftsführerin des Ulmer Hospizes und damit natürlich sehr nahe an unserem Thema.

Frau Schumann wird die Dienste von Hospiz Ulm e.V. vorstellen. Darüber hinaus berichtet sie über die Fortschritte des geplanten neuen Hospizhauses auf dem Michelsberg.

Und natürlich ist Platz für all Ihre Fragen und zum gegenseitigen Austausch.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
 e-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann;
 Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
 Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenberg 38,
 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
 Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
 Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
 e-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
 Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de



GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30

14.06.: Wanderung von Bisingen auf die Burg Hohenzollern;
 Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe dienstags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum;
 Kontakt: Frau Boothe (E-Mail: boo@hildebrand-ulm.de)

Projektchor für Kinder ruht bis zum nächsten Vorhaben
Konfi3-Jungschar montags, 17:00 Uhr, Turm

Weitere Gruppen

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe dienstags, 19:30 Uhr,
 Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)

OA – Overeaters Anonymous

Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58

Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und
 Erwachsene,

Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)

Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Fitness für die Generation über 50 mittwochs, 09:00 Uhr und
 10:00 Uhr, Gemeinderaum

Hand in Hand mittwochs, 1./3./4.: 15:00 Uhr;

2.: 19:30 Uhr; Café Schorsch, Sankt Georg

Ausflug der Älteren, donnerstags, 28.05.,
 12:15 Uhr: Schloss Kronburg und Illerbeuren

Freizeit der Älteren, 19.09. bis 25.09.2009, Südtirol

Gemeindefreizeit, 30.10. bis 01.11.2009, Unterjoch

Friedensgebet, montags, 18:30 Uhr, 04.05.: Erlöserkirche Erbach;

11.05.: Sankt Martin, Wiblingen; 18.05.: Sankt Albert,

Offenhausen; 25.05.: Sankt Martin am Berg, Mähringen

Kirchengemeinderat, 19.05., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeinderaum,

Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



MONATSSPRUCH IM MAI

„Wir können's ja nicht lassen, von dem
 zu reden, was wir gesehen und gehört
 haben.“

Apostelgeschichte 4,20



UNSER BAUPROJEKT

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 215.800,-

Davon haben wir bis Ende März 2009
 aufgebracht:
€ 129.587,80

Seit Anfang April 2009
 sind an Spenden eingegangen:
€ 3.150,-

Wir müssen somit aus eigener Kraft
 noch aufbringen:
€ 83.062,20

Wir bitten um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160
 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)